



Haushalt 2025: Bürger können sich einbringen

In der Stadtratssitzung am Montag, 8. Juli, hat Oberbürgermeisterin Beate Kimmel den Entwurf des Jahreshaushalts 2025 eingereicht. Nachdem der Entwurf der Haushaltssatzung dem Stadtrat zugeliefert wurde, können nach der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) nun auch die Einwohnerinnen und Einwohner Einsicht nehmen. Zudem können sie gemäß der GemO auch Vorschläge zu dem Entwurf einreichen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung wird auf der Website der Stadt Kaiserslautern unter „Finanzen“ in der Rubrik „Bürger-Rathaus-Politik“ veröffentlicht. Alle Bürgerinnen und Bürger, die selbst Ideen und Vorschläge zum neuen Zahlenwerk haben, etwa für nachhaltige Investitionen oder zusätzliche Einsparpotenziale, können diese gerne bis Freitag, 26. Juli, äußern. Die GemO schreibt eine Frist von zwei Wochen nach der amtlichen Bekanntmachung vor, in denen die Einwohnerinnen und Einwohner ihre Vorschläge einreichen können.

Die Vorschläge sind bitte unter Nennung von Name und Anschrift schriftlich einzureichen an:

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Finanzen

Willy-Brandt-Platz 1

67653 Kaiserslautern

oder per E-Mail an finanzen@kaiserslautern.de. Die eingegangenen Vorschläge werden dem Stadtrat im Rahmen der öffentlichen Haushaltssitzungen vom 2. bis 4. September vorgelegt. |ps

Öffnungszeiten im Warmfreibad weiterhin temporär geändert

Aufgrund anhaltender krankheitsbedingter Personalausfälle kann der normale Betrieb des Warmfreibads bis auf weiteres nicht gewährleistet werden. Aus diesem Grund gelten vorübergehend folgende Öffnungszeiten: Montags: 12.00 - 20.00 Uhr (vormittags Grundreinigung)
Dienstags: 08.00 - 20.00 Uhr
Mittwochs bis sonnags: 12.00 - 20.00 Uhr

Sobald die erkrankten Mitarbeiter den ihren Dienst wieder aufnehmen können, werden die Öffnungszeiten unverzüglich wieder verlängert und auf die vorherigen, normalen Zeiten umgestellt. Das Freibad Waschmühle ist von den Einschränkungen nicht betroffen. |ps

Neues Online-Angebot

Die Steuerabteilung der Stadt bietet einen weiteren Dienst auf digitalem Weg an. Ab sofort kann der Verlust der Hundesteuermarke in einem Onlineformular gemeldet werden. Die neue Marke wird dann per Post zusammen mit einer Rechnung über die Bearbeitungsgebühr von 10 Euro zugeschickt. Das Formular ist im Serviceportal auf der Homepage der Stadt hinterlegt. Dort sind auch viele weitere Informationen rund ums Thema Hundesteuer zu finden:

www.kaiserslautern.de/service-portal/dl/020661

Alternativ ist die Steuerabteilung auch weiterhin auf den bekannten Wegen erreichbar, etwa telefonisch unter der Rufnummer 0631 365 2555 oder per E-Mail an hundesteuer@kaiserslautern.de. |ps

Führung durch den Ruheforst am 21. Juli

Die nächste kostenlose Führung durch den Ruheforst findet am Sonntag, 21. Juli, um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist am Parkplatz West an der Mannheimer Straße stadtauswärts. Auf den Waldwegen ist festes Schuhwerk für die 1,5 Stunden andauernde Veranstaltung von Vorteil. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. |ps

Kanalstraße, wodurch erstmals ein echter Rundgang – quasi einmal um die Martinskirche – möglich war, will man beibehalten. Auch von zwei weiteren Neuerungen zeigt sich Heß begeistert: „Die neue Bühne der Science & Innovation Alliance und die RPTU-Meile waren beide Top-Ergänzungen

und lieferten richtig schöne Impulse aus der Lauter Wissenschafts- und Uni-Szene! Würde mich freuen, wenn wir das dauerhaft verstetigen könnten.“

Das Altstadtfest ist und bleibt das Flaggschiff im Lauter Veranstaltungskalender, in dem es nun Schlag

auf Schlag weiter geht. Und natürlich laufen auch die Planungen für das nächste Altstadtfest im kommenden Jahr bereits, bei dem sich die Gäste schon jetzt auf einige schöne Besonderheiten freuen können. Gerüchteweise wird 2025 ja das ein oder andre Jubiläum gefeiert ... |ps

Zuschauerraum im Pfalztheater derzeit ohne Sitze

Umfangreiche Sanierung von Bühne und Bestuhlung



Der Zuschauerbereich im Großen Haus des Pfalztheaters wirkt wie leer gefegt. Im Zuge der umfangreichen Sanierung wurden alle Klappsessel abmontiert.

FOTO: PS

Im Großen Haus des Pfalztheaters finden während der Sommerpause umfangreiche Baurbeiten statt. Seit dem 1. Juni 2024 werden im Theatersaal die Bestuhlung und der Saalboden saniert. Zudem hat die Renovierung der Neben- und Hinterbühne sowie weiterer Bühnenelemente begonnen. Voraussichtlich Ende September 2024 wird das Große Haus in neuem Glanz erstrahlen.

schleifen. „Da es sich um hochwertig verarbeitete Materialien handelt, ersetzen wir so wenig wie möglich durch Neues und bessern aus, wo es geht“, erklärt Udo Holzmann, Direktor des Referats Gebäudewirtschaft der Stadtverwaltung Kaiserslautern.

Die fast 30 Jahre alten Klappsessel sind mittlerweile in die Jahre gekommen und zeigen einige Gebrauchsspuren. Deshalb bekommen sie neue Federn und Polster sowie einen neuen Bezug. Auch die Holzelemente werden aufgearbeitet. In Form und Farbe erhalten die Sitze dezente optische Veränderungen. Neben dem Komfort und der Optik gibt es aber noch einen weiteren Grund für die Sanierung: Die Klappmechanismen der Sitze funktionieren teilweise nicht mehr einwandfrei, was eine notwendige Flucht der Besucherinnen und Besucher durch die Sitzreihen aus dem Saal hinaus behindern und verlangsamen würde. Schon allein wegen des Sicherheits-

aspekts müssen die Klappsessel daher ausgebessert werden.

Seit Anfang Juni gehen auch die Baurbeiten auf der Bühne weiter. Der Wasserschaden, der sich im Dezember 2022 ereignete, löste unerwartet den ersten Bauabschnitt im Theatersaal aus. Teile der Bühne, die für den Spielbetrieb zwingend erforderlich sind, wurden schnellstmöglich erneuert. Im September 2023 waren die Hauptbühne und der Orchesterbereich fertiggestellt. „Die Sanierung von Bühne und Saal geht aber nicht auf den Wasserschaden zurück“, ergänzt Mira Oliveira, Projektleiterin für die Sanierungen im Pfalztheater beim Referat Gebäudewirtschaft. „Die umfangreichen Arbeiten waren bereits im Voraus geplant und gingen durch den Wasserschaden nur verfrüht in die Umsetzung.“

Dort, wo noch nicht geschehen, wird auf der Bühne derzeit der komplette Holzbelag ausgetauscht. Insgesamt handelt es sich um eine Fläche von etwa 1.400 Quadratmetern. Der alte Holzboden ist stark abgenutzt, beispielsweise durch Schrauben, die für die Befestigung von Bühnenbaldern in das Holz eingedreht wurden, und der Lack ist stellenweise beschädigt. Da die Bühne während des Spielbetriebs enorm beansprucht wird, wurde die Renovierung notwendig.

Auch die Drehscheibe auf der Bühne wird überarbeitet, damit sie wieder einwandfrei funktioniert. Dazu gehört eine Menge Elektroinstallation, die sich unter der Bühne versteckt. Im Zuge der Renovierungsarbeiten wird die gesamte Bühnenverkabelung für Licht und Ton auf den neuesten Stand gebracht.

Jetzt schon freuen kann sich das Publikum auf die überarbeitete Beleuchtung und die Künstlerinnen und Künstler des Pfalztheaters auf die erneuerte Bühne zum wieder aufgenommenen Spielbetrieb im Oktober. |ps

Belagserneuerung in der Bremer Straße

Ab Mitte Juli beginnen in der Bremer Straße und der Kantstraße im Bereich zwischen Waldschlösschen und der Straße „Im Stadtwald“ Sanierungsarbeiten. Wie das Tiefbaureferat mitteilt, wird die vorhandene Deckenschicht abgefräst und ein neuer Asphaltbelag aufgebracht. Bereichsweise werden Rinnenplatten und Bordsteine ausgetauscht und die vorhandenen Schachtabdeckungen und Schieberkappen erneuert. Am Knotenpunkt Bremer Straße / Kantstraße wird eine Querungshilfe für den Rad- und Fußverkehr eingerichtet. Außerdem erhält der Rad-/Gehweg entlang der Parkplätze zwischen Dunkeltälchen und Kantstraße eine neue Deckenschicht.

Zur Durchführung der Bauarbeiten muss der Streckenabschnitt von Montag, 15. Juli, bis Freitag, 2. August, abschnittsweise voll gesperrt werden. Zunächst ist der Bereich zwischen Waldschlösschen und der Zufahrt zum Bremer Hof gesperrt. Anschließend wird die Strecke von der Zufahrt zum Bremer Hof bis zur Straße „Im Stadtwald“ in Angriff genommen. Der Bremer Hof bleibt jeweils aus einer Richtung erreichbar und die Straße „Im Stadtwald“ wird jederzeit aus Richtung Betzenberg befahrbar sein. Alle, die am Verkehr teilnehmen, werden gebeten, die örtlich ausgeschaltete Umleitungsstrecke zu nutzen. |ps

Sechstes Konzert im Volkspark

„Die Welt der Blasmusik“ heißt es am Sonntag, 21. Juli, wenn die Kolpingkapelle Kindsbach 1926 e.V. beim sechsten Volksparkkonzert der Saison aufspielen wird. Das Repertoire des modernen Blasorchesters umfasst nahezu alle Facetten der Blasmusik und verspricht ein abwechslungsreiches Programm für jeden Geschmack.

Bis September veranstaltet das Citymanagement im Zweiwochenrhythmus insgesamt neun Konzerte mit verschiedenen hochkarätigen Musikgruppen im blauen Musikpavillon. Der Eingang ist frei. Die Konzerte beginnen jeweils um 11 Uhr und dauern rund zwei Stunden. Für die kleinen Gäste gibt es in unmittelbarer Nähe zum Musikpavillon einen Erlebnisspielplatz und für das leibliche Wohl sorgt der Musikverein Otterbach e.V. Eine Übersicht über alle Konzerte und weitere Veranstaltungen in Kaiserslautern ist unter anderem in der Stadt-KL-App, die für die Betriebssysteme Android und iOS in den App-Stores kostenlos erhältlich ist. |ps

Trippstadter Straße wird gesperrt

Die ursprünglich für Juni geplante Test- und Integrationswoche des AORTA-Systems findet nun von Montag, 15., bis Freitag, 19. Juli, an der RPTU statt. Zu diesem Zweck werden am Donnerstag, 18. Juli, und Freitag, 19. Juli, auf der Trippstadter Straße ab dem Ortseingang bis auf Höhe des DFKI der Verkehr und der Ampelbetrieb teilweise eingeschränkt. Die Tests finden zwischen 9 und 17 Uhr statt, zu diesen Zeiten ist mit Behinderungen zu rechnen. |ps

Altstadtfest trotzte den Wetterwirren mit Superstimmung

Rund 150.000 Menschen feierten auf erweiterter Fläche



Auf der Spittelstraße stand wie bereits im Vorjahr die Antenne-Bühne und sorgte somit direkt am Eingang zum Altstadtfest für gute Laune.

FOTO: PS

Führung durch den Ruheforst am 21. Juli

Die nächste kostenlose Führung durch den Ruheforst findet am Sonntag, 21. Juli, um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist am Parkplatz West an der Mannheimer Straße stadtauswärts. Auf den Waldwegen ist festes Schuhwerk für die 1,5 Stunden andauernde Veranstaltung von Vorteil. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. |ps

Kanalstraße, wodurch erstmals ein echter Rundgang – quasi einmal um die Martinskirche – möglich war, will man beibehalten. Auch von zwei weiteren Neuerungen zeigt sich Heß begeistert: „Die neue Bühne der Science & Innovation Alliance und die RPTU-Meile waren beide Top-Ergänzungen

und lieferten richtig schöne Impulse aus der Lauter Wissenschafts- und Uni-Szene! Würde mich freuen, wenn wir das dauerhaft verstetigen könnten.“

Das Altstadtfest ist und bleibt das Flaggschiff im Lauter Veranstaltungskalender, in dem es nun Schlag auf Schlag weiter geht. Und natürlich laufen auch die Planungen für das nächste Altstadtfest im kommenden Jahr bereits, bei dem sich die Gäste schon jetzt auf einige schöne Besonderheiten freuen können. Gerüchteweise wird 2025 ja das ein oder andre Jubiläum gefeiert ... |ps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisidor, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206,
E-Mail: amsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtmäßig in deren eigenen Verantwortung.
Verlag: SUWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amsblatt-kaiserslautern@suwe.de
Druck: Druck- und Verbandsdienstleistungen Südwes. GmbH, 67071 Ludwigshafen (Pfalz)
Vertrieb: SUWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amsblatt-kaiserslautern@suwe.de
Der AMTSBLATT KAIERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN wird kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Erlass der Haushaltssatzung der kreisfreien Stadt Kaiserslautern für das Haushaltsjahr 2025

Gemäß § 97 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der derzeit geltenden Fassung, ist der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltspunkt und seinen Anlagen nach Zuleitung an den Stadtrat bis zur Beschlussfassung zur Einsichtnahme durch die Einwohner verfügbar zu halten. Art, Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme sind öffentlich bekannt zu machen. In der öffentlichen Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltspunktes oder seiner Anlagen innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Bekanntmachung durch die Einwohner einzureichen sind und bei welcher Stelle dies zu geschehen hat.

Die Entwürfe der Haushaltssatzung und des Haushaltspunktes 2025 mit seinen Anlagen liegen für die Einwohner der Stadt Kaiserslautern zur Einsichtnahme

von Freitag, 12. Juli bis Montag 18. November 2024

(von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr und an Freitagen jeweils von 8.00 – 13.00 Uhr)

im Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 6. OG, Zimmer 603

öffentlicht aus.

Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltspunktes oder seiner Anlagen können von den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Kaiserslautern unter Nennung von Name und Anschrift bis einschließlich Freitag, 26. Juli 2024 bei der

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Finanzen
Willy-Brandt-Platz 1
67653 Kaiserslautern

oder per Mail an

finanzen@kaiserslautern.de

eingereicht werden.

Kaiserslautern, 08.07.2024
Stadtverwaltung Kaiserslautern

gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Ortsbezirk Einsiedlerhof

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 18.07.2024, 19:00 Uhr findet im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Einsiedlerhof, Kaiserstraße 49, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Einsiedlerhof statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Konstituierung des Ortsbeirates und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Ernennung, Vereidigung und Einführung des Ortsvorstehers
4. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers / der stellvertretenden Ortsvorsteherin
5. Ernennung, Vereidigung und Einführung des stellvertretenden Ortsvorstehers / der stellvertretenden Ortsvorsteherin
6. Stadtteil Einsiedlerhof, Bebauungsplanentwurf „Kaiserstraße - Südöstlicher Stadtteilring Einsiedlerhof“, Bestandssicherung und Nachverdichtung (Beschlussfassung über die erneute Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und den Bebauungsplan als Satzung)
7. Mitteilungen
8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Christina Kadel
Ortsvorsteherin

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Gebäudewirtschaft, Abteilung 65.3 Technische Gebäudeausrüstung, Energiemanagement - zum 01.01.2025

eine bzw. einen Installateur- und Heizungsbauermeister*in SHK (m/w/d)
oder
eine bzw. einen staatlich geprüfte*n Techniker*in
der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik (m/w/d)

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet und in Vollzeit.
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 101.24.65.127 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

i.V. Manfred Schulz
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Grünflächen, Abteilung 67.4 – Friedhofs- und Bestattungswesen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Gärtnerin bzw. einen Gärtner (m/w/d)
alternativ eine Forstwirtin bzw. einen Forstwirt,

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 5 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 138.24.67.362 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport, Abteilung Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit - Arbeitsfeld „Stadtteilorientierte Jugendarbeit“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Sozialarbeiterin bzw. einen Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d)
oder
eine Diplom- Sozialpädagogin bzw. einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d)
oder
eine bzw. einen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Teilzeit (50%)

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet. Befristet auf die Dauer der Arbeitszeitreduzierung einer Mitarbeiterin erhöht sich die Arbeitszeit auf insgesamt 100%, längstens bis 31.08.2025.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 11 b TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 124.24.51.640+264a finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Digitalisierung und Innovation zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Vermessungstechnikerin bzw. einen Vermessungstechniker (m/w/d)
oder
eine Kartographin oder einen Kartographen (m/w/d)

und

zwei Fachinformatikerinnen bzw. Fachinformatiker (m/w/d)
oder
zwei mathematisch-technische Softwareentwickler*innen (m/w/d)

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzungen erfolgen unbefristet.
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 10, 9b und 9a TVöD.

Weitere Informationen zu diesen Stellen mit der Ausschreibungskennziffer 090.24.13.201_1, 129.24.13.405 und 130.24.13.406 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Stadtentwicklung, Geschäftsstelle Gutachterausschuss zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 10 b TVöD.

Weitere Informationen zu diesen Stellen mit der Ausschreibungskennziffer 136.24.14.109+119 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Rechtsprüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Prüferin bzw. einen Prüfer (m/w/d)

in Teilzeit (50%).

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Arbeitszeitreduzierung zweier Mitarbeiterinnen, längstens bis 31.12.2028.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 10 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 136.24.14.109+119 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Stadtentwicklung, Geschäftsstelle Gutachterausschuss zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.
Die Bezahlung richtet sich für Beschäftigte nach der Entgeltgruppe 9a TVöD und für Beamten bzw. Beamte nach Besoldungsgruppe A9 S LBesG.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 117.24.61.153 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Die Leistung – Fortsetzung Grundwassermonitoring Kaiserslautern Ost (K0111) - wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2024/05-266

Ausführungsfristen
Bestimmungen über die Ausführungsfrist: sofort ab Auftragsvergabe

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365 2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1ULL7YEC/documents>

Öffnung der Angebote: 02.08.2024, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 16.09.2024

Nähere Informationen erhalten Sie unter
[„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet](http://www.kaiserslautern.de)

Kaiserslautern, den 12.07.2024
gez.
Manuel Steinbrenner
Beigeordneter

Bekanntmachung

Die Leistung – Citrix Renewal - wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2024/06-296

Ausführungsfristen
Bestimmungen über die Ausführungsfrist: 23.08.2024-22.08.2027

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365 2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1G0QDWHP/documents>

Öffnung der Angebote: 02.08.2024, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 22.08.2024

Nähere Informationen erhalten Sie unter
[„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet](http://www.kaiserslautern.de)

Kaiserslautern, den 12.07.2024
gez.
Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Finanzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Gruppenleitung (m/w/d)

im Bereich Vollstreckung in Vollzeit

und

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)

in der Abteilung Steuern in Vollzeit

und

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)

in der Abteilung Haushalt in Teilzeit (50%).

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

Neuer Stadtrat konstituiert sich

OB Kimmel betont Freiheitlich-Demokratische Grundordnung

Der neue Stadtrat hat sich am Montag zu seiner konstituierenden Sitzung und damit ersten Sitzung der neuen Wahlzeit getroffen. Die 56 Ratsmitglieder – darunter 18 neue – wurden von Oberbürgermeisterin Beate Kimmel persönlich verpflichtet und bekamen eine Ausgabe der neuen Gemeindeordnung des Landes Rheinland-Pfalz ausgehändigt. Kimmel bedankte sich bei allen Ratsmitgliedern für ihren Einsatz für das Gemeinwohl.

Die Oberbürgermeisterin fand in ihrer kurzen Ansprache zu Beginn der Sitzung klare Worte zum Erstarken der AfD-Fraktion, die nach den Kommunalwahlen elf Sitze im Stadtrat einnimmt. Dass die Partei vom Verfassungsschutz als rechtsextremistischer Verdachtsfall eingestuft werden darf und es Anhaltspunkte für Diskriminierung und Demokratiefeindlichkeit gebe, führe auch in der Ratsarbeit zu Vorbehalten, „die ich persönlich auch gegenüber der Partei außerordentlich ausgeprägt empfinde“, so Kimmel. Jedoch darf es keinen Generalverdacht geben, alle Ratsmitglieder seien demokratisch legitimiert. „Ich sichere Ihnen zu, den Wählerwillen zu achten und persönlich keinem Ratsmitglied mit Ablehnung zu begegnen, sondern die konstruktive Zusammenarbeit immer im



OB Beate Kimmel brachte die Haushaltssatzung und den Haushaltspunkt 2025 in den Rat ein.

FOTO: PS

Vordergrund zu belassen.“

Gleichwohl zog das Stadtoberhaupt eine klare rote Linie: „Hier in diesem Ratssaal gilt uneingeschränkt die Freiheitlich-Demokratische Grundordnung. Artikel 1 des Grundgesetzes ist als Ewigkeitsklausel unumstößlich. Es sollte uns allen zum Wohle der Stadt daran gelegen sein, dies zu leben.“

Die Sitzung war danach in erster Linie von Personalentscheidungen geprägt. So wurden die Ausschüsse des Stadtrats gebildet und gewählt, eben-

so die zahlreichen Vertretungen der Stadt in anderen Gremien. Auch eine 16-köpfige Ferienkommission wurde gebildet, aus dem Kreis des Stadtrats wurden außerdem zwei Patientenfürsprecher und eine Patientenfürsprecherin für das Westpfalz-Klinikum bzw. die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie gewählt.

Nach den Personalentscheidungen brachte Oberbürgermeisterin Kimmel die Haushaltssatzung und den Haushaltspunkt 2025 ein (ausführlicher Bericht dazu folgt). |ps

Parkgenehmigungen für den Betzenberg werden am Stadion ausgegeben

Auch Beantragung per Onlineformular ist möglich

Die kostenlosen Ausnahmegenehmigungen zum Bewohnerparken auf dem Betzenberg, die künftig testweise während Fußballspielen im Stadion gelten werden, sind ab Montag, 15. Juli, bei der Straßenverkehrsbehörde der Stadtverwaltung erhältlich. Mit Beginn der neuen Bundesligasaison dürfen an Spieltagen nur noch Personen mit einer solchen Ausnahmegenehmigung auf dem Betzenberg parken, was ab circa zwei Stunden vor Spielbeginn bis circa zwei Stunden nach Spielende gilt. Fahrzeuge ohne eine solche Genehmigung werden innerhalb dieser Zeiten mit einer Verwarnung versehen. Es handelt

sich um Sondergenehmigungen zum Parken, nicht für die Durchfahrt. Die Durchfahrt ist nicht eingeschränkt!

Die Ausnahmegenehmigungen bekommen alle Bewohnerinnen und Bewohner des Betzenbergs, die weder über eine Garage noch über einen zugewiesenen Stellplatz verfügen. Eine Ausstellung ist nur unter Vorlage des Personalausweises, aus dem der Erstwohnsitz auf dem Betzenberg hervorgeht, und unter Vorlage des Fahrzeugscheins möglich, wobei Bewohner und Fahrzeughalter identisch sein müssen.

Zur Ausgabe der Genehmigungen wird die Straßenverkehrsbehörde, in

deren Zuständigkeit seit 1. Juli die Bewohnerparkausweise fallen, an drei Terminen am Stadion präsent sein, an der Tageskasse Süd am Block 4:

Montag, 15. Juli, 14 bis 18 Uhr,
Mittwoch, 17. Juli, 15 bis 19 Uhr,
Samstag, 20. Juli, 10 bis 12 Uhr.

Die Genehmigungen können auch jederzeit ab dem 15. Juli per Online-Formular auf der Homepage www.kaiserslautern.de beantragt werden, ebenfalls unter Vorlage der genannten Dokumente. Wer ins Rathaus kommen möchte (Rathaus Nord, Zimmer B 202), wird um vorherige telefonische Anmeldung unter 0631 3654683 gebeten. |ps

Gute Rahmenbedingungen für Engagement vor Ort schaffen

Initiative „Engagierte Stadt Kaiserslautern“ mit ersten Aktionen

Eine Jury aus Programmgrägern und den Sprecherinnen und Sprechern der „Engagierten Städte“ begrüßte die Initiative „Engagierte Stadt Kaiserslautern“ als neues Mitglied im Programm „Engagierte Stadt“. Als erstes sichtbares Zeichen haben die Projektpartner des Arbeits- und sozialpädagogischen Zentrums (ASZ) und der Ehrenamtskoordination der Stadt Kaiserslautern gemeinsam mit freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtteilbüros Innenstadt-West das Logo der „Engagierten Stadt“ an der Stadtteilwerkstatt des ASZ angebracht. Die Koordination der Initiative liegt bei dem Verein. Als weitere Aktion ist ein gemeinsames Demokratie-Café in der Königstraße zum Austausch geplant.

Das bundesweite Netzwerk verbindet 112 lokale Gruppen, die sich der Zusammenarbeit von Vereinen, Initiativen, Unternehmen und der Kommune verschrieben haben. Teil der Jury war Andreas Grau von der Bertels-



Das neue Logo an der Stadtteilwerkstatt des ASZ

FOTO: PS

mann Stiftung. „Wir begrüßen sehr den Aufbau eines Engagement-Netzwerks nach dem Ansatz der Engagierten Stadt in Kaiserslautern“, so Grau. Er betonte die Erfahrungen zu einer

Vielzahl an aktuellen Themen wie Integration, Einsamkeit und Digitalisierung im Alter, die aus Kaiserslautern ins Netzwerk eingebracht werden können.

Engagierte Städte entstehen dort, wo sich Menschen gemeinsam dafür einsetzen, gute Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement vor Ort zu schaffen. Partner im Projekt sind unter anderen das Land Rheinland-Pfalz, der Deutsche Städte- und Gemeindebund sowie der Deutsche Städte- und Gemeindebund. Das Programm wird durch ein Konsortium getragen, dem das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), die Bertelsmann Stiftung, das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) und die Körber-Stiftung angehören.

Weitere Informationen finden sich zukünftig unter: www.engagierte-stadt.de/kaiserslautern. |ps

Aktionsplan Inklusion 2.0 für Kaiserslautern wurde vorgestellt

Gut besuchte Abschlussveranstaltung in Georg-Michael-Pfaff-Saal

Am Dienstag vergangener Woche wurde im Georg-Michael-Pfaff-Saal in der Stadtbibliothek/Volkshochschule der Aktionsplan Inklusion 2.0 für Kaiserslautern vorgestellt. Mit rund 70 interessierten Bürgerinnen und Bürgern war die Abschlussveranstaltung gut besucht.

„Die erarbeiteten Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion 2.0 sind darauf ausgerichtet, Barrieren abzubauen und Chancengleichheit für Menschen mit Beeinträchtigungen zu schaffen. Dabei liegen mir besonders die Maßnahmen zu einem barrierefreien ÖPNV und zu barrierefreien städtischen Gebäuden am Herzen“, eröffnete Bürgermeister Manfred Schulz die Veranstaltung. Er sei überzeugt, dass der Aktionsplan einen wichtigen Beitrag leisten werde, um die Lebensqualität von Menschen mit Beeinträchtigungen zu verbessern.

Durch den Abend führte Moderatorin Heike Thompson. Es wurden der Entstehungsprozess sowie die Ergebnisse des Aktionsplans Inklusion 2.0 vorgestellt. Anschließend erörterte Steffen Griebe, Behindertenbeauftragter der Stadt Kaiserslautern, wie die darin enthaltenen 99 Maßnahmen

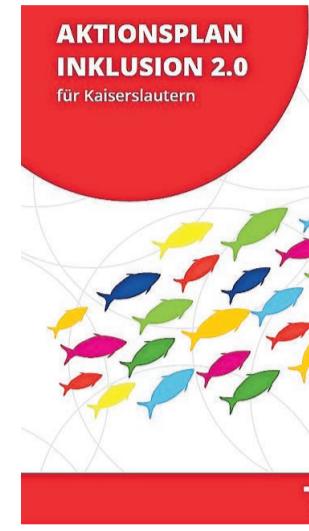


FOTO: PS

zukünftig umgesetzt werden sollen. Die Maßnahmen umfassen unter anderem die Bereiche Bildung, Arbeit, Wohnen, Freizeit und Kultur, Gesundheit sowie Barrierefreiheit in Gebäuden und Einrichtungen.

„Ein solcher Aktionsplan entsteht nicht von allein. Er ist das Ergebnis des großen Engagements vieler Menschen. Deshalb möchte ich mich herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Mein besonderer Dank gilt den Mit-

gliedern der Arbeitsgruppen und den Fachleuten, die sowohl ihre Zeit als auch ihr Wissen eingebracht haben“, erklärte Bürgermeister Schulz. Die Meinungen der an dem Projekt Beteiligten waren einstimmig: Es seien gute Ideen gesammelt und Maßnahmen entwickelt worden. Dabei sei die Erarbeitung zielorientiert und die Zusammenarbeit in den Arbeitsgruppen sehr angenehm und wertschätzend gewesen. Jetzt käme es auf die Umsetzung an. In den Arbeitsgruppen sei Inklusion bereits gelebt worden.

Beim abschließenden Zusammenkommen bei kleinen Häppchen konnten sich die Anwesenden untereinander austauschen und vernetzen. Der Aktionsplan Inklusion 2.0 ist nun für alle Interessierten als gedruckte Broschüre im Rathaus erhältlich und soll auch digital als PDF auf der städtischen Website eingestellt werden. Ansprechpartner zum Aktionsplan Inklusion 2.0 und für Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen ist der Behindertenbeauftragte der Stadt Kaiserslautern: Steffen Griebe ist telefonisch erreichbar unter 0631 365 2259 oder per E-Mail unter stefan.griebe@kaiserslautern.de. |ps

Kaiserslautern auf der 6. NaKoMo

Jahreskonferenz vertreten

Bund fördert Analysetool für Mobilitätsmaßnahmen

Am 19. und 20. Juni fand in Berlin die 6. Jahreskonferenz des Nationalen Kompetenznetzwerks für nachhaltige Mobilität (NaKoMo) statt. Unter dem Titel „nachhaltig. mobil. planen. für lebenswerte und leistungsfähige Städte und Regionen“ stand die Konferenz ganz im Zeichen der nachhaltigen urbanen Mobilitätsplanung.

Auf der Konferenz wurden die 17 Kommunen und ihre Projekte vorgestellt, welche im ersten Förderaufruf zur Förderung von nachhaltigen urbanen Mobilitätsplänen („Sustainable Urban Mobility Plans“; SUMP) im Rahmen des Förderprogramms Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme (DkV) erfolgreich teilgenommen haben. Auch Kaiserslautern ist mit dem Vorhaben „Verkehrs- und Mobilitäts-Analyse-Plattform“ (VMAP) beteiligt. Mit dem Projekt VMAP werden datengetriebene Begleitprozesse in der Umsetzung des nachhaltigen urbanen Mobilitätsplans „Klima+ 2030“ der Stadt Kaiserslautern adressiert. Ziel ist es, Auswirkungen verkehrs- und



Sebastian Schulze (links) und Verkehrsminister Wissing (rechts).

FOTO: YVES SUCKSDORFF

mobilitätsbezogener Maßnahmen besser zu bewerten. Langfristig sollen dabei Planungsprozesse im Verkehrssektor vereinfacht und ressourcenschonender umgesetzt werden. „Wir sind stolz, im Förderaufruf als einzige Kommune mit einem reinen Umsetzungsprojekt dabei zu sein. Mit der Umsetzung von SUMP-konformen Maßnahmen ist Kaiserslautern schon wesentlich weiter als viele andere

Kommunen“, so Baudezernent Manuel Steinbrenner.

In Berlin wurde VMAP im Rahmen einer entsprechenden Session zur Evaluierung und Validierung von Maßnahmen dem Fachpublikum vorgestellt. Die Stadt Kaiserslautern wurde durch den zuständigen Projektleiter Sebastian Schulze vom federführenden Referat Tiefbau auf der Konferenz vertreten. |ps

Kaiserslautern beteiligt sich an Flaggenaktion

„Mayors for Peace“ mahnen zur atomaren Abrüstung

Als eine von weltweit über 8.000 Mitgliedsstädten des internationalen Netzwerkes „Mayors for Peace“ hat die Stadt Kaiserslautern am Montag, 8. Juli, mit dem Hissen der grün-weißen Aktionsflagge des Bündnisses vor dem Rathaus ein Zeichen gegen Atomwaffen gesetzt. Bürgermeisterinnen und Bürgermeister appellieren damit an die Staaten der Weltgemeinschaft, die Beseitigung von Nuklearwaffen voranzutreiben und sich für eine friedliche Welt einzusetzen.

Mit dieser Aktion erinnert das Bündnis an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag vom 8. Juli 1996. Es besagt, dass die Androhung und der Einsatz von Atomwaffen generell mit den Re-



FOTO: PS

geln des humanitären Kriegsvölkerrechts unvereinbar sind. Die Staaten der Weltgemeinschaft werden darin aufgefordert, sich an ihre „völkerrechtliche Verpflichtung“ zu halten, ernsthafte Verhandlungen zur Beseitigung von Kernwaffen aufzunehmen beziehungsweise weiterzuführen.

Die Organisation „Mayors for Peace“ wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Inzwischen gehören dem Netzwerk über 8.000 Städte aus 166 Ländern an. In Deutschland sind über 600 Mitglieder dem Bündnis beigetreten. |ps

Weitere Informationen:

www.mayorsforpeace.org/en